

Die Veranstalter

Die Technische Universität Dresden zählt zu den größten Universitäten Deutschlands und ist für ihre Lehre und Forschung im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften bekannt.

Sie bietet damit ideale Rahmenbedingungen für eine interdisziplinäre Kooperation von Recht und Technik.

Das Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht unter der Leitung der geschäftsführenden Direktorin, Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, nimmt Aufgaben in Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums wahr. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die praxisorientierte und fächerübergreifende Fort- und Weiterbildung.

In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden, einem Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes, bietet das IRGET eine Zusatzausbildung für Nichtjuristen mit dem Schwerpunkt im Urheber-, Medien- und Internetrecht an, welche die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis verbindet.



Teilnahmevoraussetzungen

Hochschul-/Fachhochschulstudium auf technischem oder natur- bzw. wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet, im Bereich der Informatik, Architektur oder Medizin **oder**

Erfolgreicher Abschluss eines o.g. Studiums

Bewerbungsfrist

>15. April für das jeweilige Sommersemester
>15. Oktober für das jeweilige Wintersemester

ausführliche Informationen finden Sie unter:
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/zipr>

Kontakt

TU Dresden
Institut für Geistiges Eigentum,
Technikrecht und Medienrecht
Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M. (London)
Bergstraße 53, von-Gerber-Bau
01069 Dresden

=zipr@tu-dresden.de
&+49 351 463-37340



Zertifikatskurs
**Intellectual
Property
Rights**

**Institut für Internationales Recht, Geistiges
Eigentum und Technikrecht**

Urheber-, Medien- und Internetrecht für Nichtjuristen

Zertifikatskurs
Intellectual Property
Rights II

Kursplan und Studieninhalte

	<i>Fakultativ</i>
Modul 0	(Umfang: 2 SWS) <i>Grundlagenvorlesung</i> „Rechtsaspekte junger Unternehmen“
	<i>Pflichtteil</i>
Modul 1	(Umfang: 4 SWS) <i>Vorlesung</i> „Urheber-, Design-, Marken- und Medienrecht“ <i>Übung</i> begleitend zur Vorlesung
Modul 2	(Umfang 3 SWS) <i>Wahlpflichtbereich:</i> Vertiefende Behandlung von Spezialthemen, z.B. Persönlichkeitsrecht, Internetrecht, Datenschutzrecht, Persönlichkeitsrecht, Lizenzrecht. <i>Pflichtbereich:</i> Praxisseminar zur Marken- und Designrecherche

Was sind Intellectual Property Rights?

Als „Recht des Geistigen Eigentums“ werden insbesondere bezeichnet:

- >das Design- und Urheberrecht
- >das Markenrecht
- >das Patent- und Gebrauchsmusterrecht.

Sie spielen in der heutigen Informationsgesellschaft eine zentrale Rolle.

Rechte des Geistigen Eigentums bezwecken Innovationsförderung. Sie schaffen Investitionsanreize sowie Planungssicherheit und stellen für forschungsintensive Einrichtungen häufig das wesentliche Kapital dar, welches optimal verwaltet und verwertet sein will.

Warum ein Zertifikatskurs im Urheber-, Medien- und Internetrecht?

Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen geistes- oder wirtschaftswissenschaftlicher, künstlerischer oder architektonischer Fachrichtungen kommen im Laufe der (späteren) beruflichen Tätigkeit

- >durch eigene kreative oder erfinderische Leistung
- >bei Nutzung von Leistungen Dritter

mit dem Bereich des Geistigen Eigentums in Berührung. Werden sie schöpferisch tätig, so haben diese besondere Rechte an ihren Werken, seien es Werke der Baukunst, Fotografie, literarische Werke oder Übersetzungen. Auch Software und Datenbanksysteme können einen besonderen Schutz genießen. Solche Schutzgüter sind ebenso wie ein Patent wirtschaftlich ein Gewinn, sofern man es zu nutzen versteht.

Für die Praxis

Insbesondere Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen verzichten oft auf den Nutzen von Designschutz oder verwerten kaum ihre Urheberrechte. Einer der Gründe, warum dies unterbleibt, ist die Tatsache, dass das Bewusstsein für Rechte am kreativen Schaffen noch nicht hinreichend geweckt ist.

Entdecken Sie Ihre Rechte!

Der Umgang mit kreativen Werken, mit der Presse und dem Internet wird durch Rechtskenntnisse zu diesen Tätigkeitsfeldern sicherer und damit in hohem Maß gewinnbringend.

Zertifikat

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Nach erfolgreicher Absolvierung wird den Teilnehmenden das Universitätszertifikat „Intellectual Property Rights“ verliehen.

Die Teilnehmenden erwerben eine fachliche Zusatzqualifikation, die ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt verschafft und neue Berufsfelder eröffnet.

Das IRGET und das PIZ stellen jeweils in der ersten Woche des Semesters in

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

das Kursprogramm vor.
Den nächsten Veranstaltungstermin finden Sie unter:

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/irget/zipr>